



Management Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Produktinformation zum Thema OHSAS 18001

Wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Fehler in Arbeitsabläufen können Risiken für Leben und Gesundheit nach sich ziehen: Mitarbeiter erleiden einen Unfall oder erkranken. Unternehmen sind gefordert, solchen Fällen vorzubeugen. Gesetzliche Anforderungen und Vorschriften von Unfallversicherungsträgern nehmen die Verantwortlichen in die Pflicht. Auch wenn Risiken sich nicht vollständig vermeiden lassen – geeignete Methoden und

Systeme führen dazu, sie auf ein akzeptierbares Maß zu reduzieren. Als Unfallursache Nummer eins gelten heutzutage Verhaltens- und Organisationsmängel. Um diese zu beseitigen hat sich die Implementierung eines Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems nach BS OHSAS 18001:2007 bewährt. Der Standard führt dazu, dass Gefahren frühzeitig erkannt werden. So wird der Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich verbessert.

Sicherheit im Unternehmen

Systematischer Arbeits- und Gesundheitsschutz

TÜV SÜD Management Service GmbH

TÜV®





Begriffe

Gefährdung

Quelle, Situation oder Handlung, die eine Verletzung oder Erkrankung oder eine Kombination davon verursachen kann.

Risiko

Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines gefährlichen Ereignisses unter Berücksichtigung der Schwere von Verletzung oder Erkrankung, die durch das Ereignis verursacht werden kann.

Akzeptierbares Risiko

Risiko, das so weit reduziert wurde, dass es unter Berücksichtigung der rechtlichen Verpflichtungen und gemäß der eigenen Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik toleriert werden kann.

Vorfall

Arbeitsbezogenes Ereignis, das eine Verletzung, eine Erkrankung oder einen tödlichen Unfall zur Folge hatte oder hätte zur Folge haben können – ohne Berücksichtigung der Schwere der Folgen. Ein **Unfall** ist ein Vorfall, durch den eine Person verletzt wird, erkrankt oder stirbt. Ein Vorfall, der keine Verletzung, Erkrankung oder Tod zur Folge hatte, wird auch als „Beinahe-Unfall“, „Beinahe-Notfall“ oder „Gefährliches Ereignis“ bezeichnet. Eine **Notfallsituation** ist ein spezifischer Vorfall.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Bedingungen und Faktoren, die das Wohlbefinden von Angestellten und anderen Personen – beispielsweise Zeitarbeiter und Personal von Partnern oder Subunternehmern – Besuchern oder allen anderen Personen, die sich am Arbeitsplatz aufhalten, beeinflussen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem

Teil des Managementsystems einer Organisation, das dazu dient, die Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik zu definieren und umzusetzen. Es hat zum Ziel, die Arbeits- und Gesundheitsschutz-Risiken zu beherrschen.

Ein Managementsystem ist eine Gesamtheit zusammenhängender Elemente, die benutzt werden, um Politik und Zielsetzung zu formulieren um diese Zielsetzungen zu erreichen. Ein Managementsystem umfasst eine Organisationsstruktur, Planungsaktivitäten, Verantwortlichkeiten, Praktiken, Verfahren, Prozesse und Ressourcen.

OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Assessment Series)

Das Managementsystem zum Arbeits- und Gesundheitsschutz OHSAS lehnt sich sehr eng an die ISO 9001 und ISO 14001 an. Im Jahr 2007 wurde die BS OHSAS 18001 als britische Norm veröffentlicht. Mit einer weltweiten Verbreitung ist sie der bekannteste und bedeutendste Standard für ein Arbeitsschutzmanagementsystem.

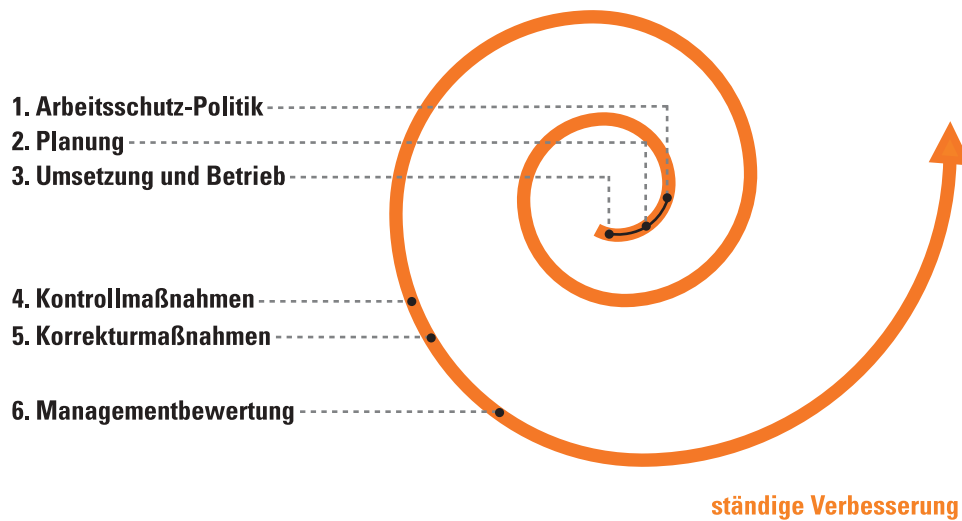




Der kontinuierliche Verbesserungsprozess im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Qualität eines Managementsystems zum Arbeits- und Gesundheitsschutz basiert darauf, dass es stetig überprüft, erweitert und verbessert wird. In diesem Zusammenhang hat sich die zyklische Methode des Demming-Kreises bewährt: Plan – Do – Check – Act.

Der Regelkreis eines Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems



1. Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist „Chefsache“. Nicht zuletzt das Arbeitsschutzgesetz nimmt die Arbeitgeber hier in die Pflicht und fordert, für eine geeignete Organisation zu sorgen und nötige Mittel bereitzustellen. Die wesentlichen Elemente und Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz müssen dabei festgelegt und an alle Mitarbeiter kommuniziert werden.

2. Planung

Im Rahmen der Planung werden die Risiken im Arbeits- und Gesundheitsschutz ermittelt, bewertet und mit erforderlichen Maßnahmen versehen. Hierbei müssen alle relevanten Vorschriften von Gesetzgeber und Berufsgenossenschaften sowie darüber hinausgehende Anforderungen berücksichtigt werden. In diesem Stadium werden Ziele definiert und Programme festgelegt, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen.





3. Umsetzung und Betrieb

Zu Beginn der Implementierung und Umsetzung eines Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystems müssen zunächst die erforderlichen Ressourcen ermittelt und festgelegt werden. Darüber hinaus müssen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse definiert werden. Hinter einem effektiven Arbeits- und Gesundheitsschutz stehen immer Menschen: Ihre Fähigkeiten und ihr Bewusstsein sind daher von großer Bedeutung. Es ist daher wichtig, mit Hilfe von Schulungen sicherzustellen, dass diese „weichen Faktoren“ optimal unterstützt werden.

Eine angemessene Kommunikation und die Einbeziehung der Mitarbeiter sind weitere wichtige Aspekte, die nicht vernachlässigt werden dürfen. Sie gewährleisten, dass Akzeptanz und Effektivität von Arbeitsschutzmaßnahmen deutlich erhöht wird.

Wie jedes Managementsystem erfordert der Arbeits- und Gesundheitsschutz eine angemessene Dokumentation. Hierbei ist wichtig, dass jeder Beteiligte die für ihn relevanten Informationen stets in aktueller Version erhält. Wenn betrieblich Abläufe und Tätigkeiten es erfordern, müssen alle Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechend ihrer Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung festgelegt werden. Dabei sind auch besondere Notfallsituationen zu berücksichtigen.

4. Kontrollmaßnahmen

Die Wirksamkeit und Effizienz des Arbeits- und Gesundheitsschutzes muss kontinuierlich überwacht werden, um bei Bedarf Korrekturmaßnahmen ableiten zu können. Hierbei ist es wichtig, nicht nur bereits geschehene Unfälle im Nachhinein auszuwerten, sondern vorausschauend zu planen und alle Faktoren zu berücksichtigen, die das Eintreten von Unfällen und Erkrankungen beeinflussen können. Darüber hinaus muss regelmäßig die Konformität mit gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen überprüft und bewertet werden. Interne Audits dienen dazu, in regelmäßigen Abständen alle Systemanforderungen abzunehmen.

5. Korrekturmaßnahmen

Die Ergebnisse der Kontrollmaßnahmen dienen als Basis für die Festlegung der Korrekturmaßnahmen. Somit findet ein steter Prozess aus Beobachtung, Prüfung und Evaluation statt, der den Schutz aller Mitarbeiter und Betroffenen auf ein optimales Maß erhöht.

6. Managementbewertung

Die Bewertung der Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz obliegt immer der Führungsebene – in der Regel der Geschäftsführung. Hierbei wird beurteilt, ob die definierten Maßnahmen ausreichend geeignet, angemessen und effektiv sind. Das Ergebnis dieser Bewertung fließt wiederum in die Planung ein, wodurch der Regelkreis geschlossen wird: Die Einhaltung dieses Prozesses gewährleistet, dass eine ständige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erreicht wird.

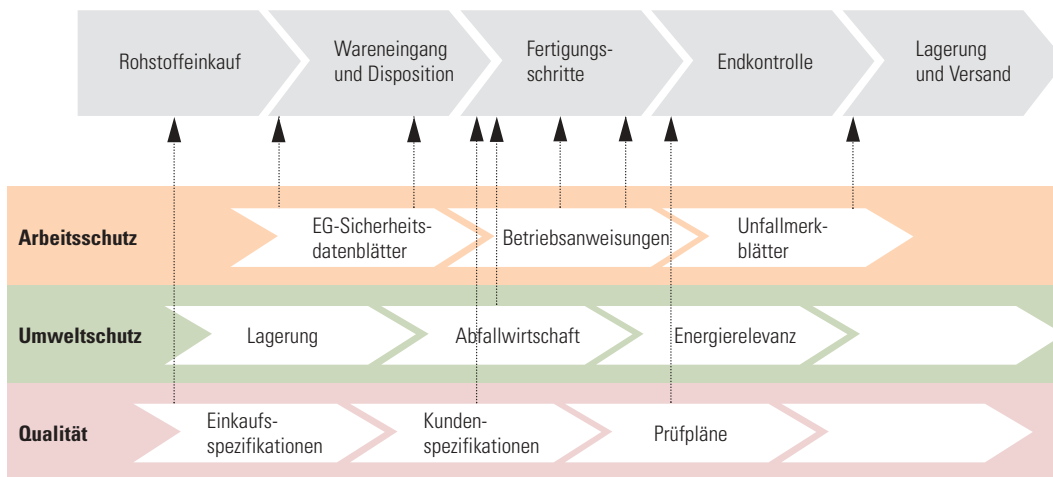




Integriertes Managementsystem

OHSAS 18001 ist kompatibel mit den Managementsystem-Normen ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001:2004 (Umweltmanagement); (siehe Tabelle Seite 7 ff.). Alle drei Systeme sind gleichartig aufgebaut. Ist bereits eines dieser Managementsysteme implementiert, muss daher nicht bei „Null“ begonnen werden. Die bestehenden Prozesse werden lediglich um die Anforderungen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz ergänzt.

Beispiel
einer
Prozess-
landschaft



Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz sind drei wichtige Säulen im Wertschöpfungsprozess eines Unternehmens. So können die Prozesse des Kerngeschäftes nur dann optimal gestaltet werden, wenn auch die unterstützenden Prozesse bestmöglich umgesetzt werden. Ein integriertes Managementsystem stellt sicher, dass all diese Anforderungen erfüllt werden.

Beispiel: Klebstoff

Arbeitssicherheit: Anforderungen zum Umgang, z. B. persönliche Schutzausrüstung nach Betriebsanweisung

Umwelt: Vorschriften zur Lagerung, zum Gewässerschutz, zur Luftreinhaltung

Qualität: Einkaufsspezifikation, z. B. lösemittelbeständig





Das Audit

Die Zertifizierung erfolgt nach dem bei Managementsystemen bewährten Ablauf und wird an die spezifischen Anforderungen des Unternehmens angepasst. Der Auditaufwand wird auf der Basis der Mitarbeiterzahl und der Arbeitsschutzrisiken in dem zu zertifizierenden Unternehmen oder Unternehmensbereich festgelegt. Dabei können bestehende Zertifizierungsverfahren von Arbeitsschutzmanagementsystemen sowie eine kombinierte Zertifizierung mit anderen Managementsystemen wie z. B. ISO 9001 oder ISO 14001 als reduzierenden Faktoren berücksichtigt werden.

Die Zertifikatserteilung

Sie erhalten ein Zertifikat der TÜV SÜD Management Service GmbH, das weltweit Anerkennung findet. Die TÜV SÜD Management Service GmbH ist durch die Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH für die Zertifizierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen nach BS OHSAS 18001:2007 akkreditiert. Zertifikate haben generell eine Laufzeit von maximal drei Jahren, wobei jährlich ein Überwachungsaudit und nach drei Jahren ein Wiederholungsaudit durchzuführen sind.

links:
OHSAS-
Zertifikat mit
Akkreditiv

rechts:
Akkreditie-
rungsurkunde





Zusammenhang zwischen OHSAS 18001:2007, ISO 14001:2004 und ISO 9001:2000

Die Managementsysteme OHSAS 18001 (Arbeit), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 9001 (Qualität) sind gleich aufgebaut. Nur der Blickwinkel ist ein anderer.

Abschnitt	OHSAS 18001:2007	Abschnitt	ISO 14001:2004	Abschnitt	ISO 9001:2000
	Einführung		Einführung	0 0.1 0.2 0.3 0.4	Einleitung Allgemeines Prozessansatz Beziehung zur ISO 9004 Kompatibilität mit anderen Managementsystemen
1	Anwendungsbereich	1	Anwendungsbereich	1 1.1 1.2	Anwendungsbereich Allgemeines Anwendung
2	Normative Verweisungen	2	Normative Verweisungen	2	Normative Verweisungen
3	Begriffe und Definitionen	3	Begriffe und Definitionen	3	Begriffe und Definitionen
4	Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem-Elemente (nur Titel)	4	Forderungen an ein Umweltmanagementsystem (nur Titel)	4	Qualitätsmanagementsystem (nur Titel)
4.1	Allgemeine Forderungen	4.1	Allgemeine Forderungen	4.1 5.5 5.5.1	Allgemeines Verantwortung, Befugnis und Kommunikation Verantwortlichkeit und Befugnis
4.2	Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik	4.2	Umweltpolitik	5.1 5.3 8.5.1	Verpflichtung des Managements Qualitätspolitik Ständige Verbesserung
4.3	Planung (nur Titel)	4.3	Planung (nur Titel)	5.4	Planung (nur Titel)
4.3.1	Gefährdungserkennung, Risikobewertung und Festlegung der Lenkungsmaßnahmen	4.3.1	Umweltaspekte	5.2 7.2.1 7.2.2	Kundenorientierung Festlegung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt Bewertung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt
4.3.2	Gesetzliche und andere Forderungen	4.3.2	Gesetzliche und andere Forderungen	5.2 7.2.1	Kundenorientierung Festlegung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt





Abschnitt	OHSAS 18001:2007	Abschnitt	ISO 14001:2004	Abschnitt	ISO 9001:2000
4.3.3	Zielsetzungen und Programm(e)	4.3.3	Zielsetzung, Einzelziele und Programm(e)	5.4.1	Qualitätsziele
				5.4.2	Planung des Qualitätsmanagementsystems
				8.5.1	Ständige Verbesserung
4.4	Implementierung und Durchführung (nur Titel)	4.4	Implementierung und Durchführung (nur Titel)	7	Produktrealisierung (nur Titel)
4.4.1	Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnis	4.4.1	Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnis	5.1	Verpflichtung der Leitung
				5.5.1	Verantwortung und Befugnis
				5.5.2	Beauftragter der obersten Leitung
				6.1	Bereitstellung von Ressourcen
				6.3	Infrastruktur
4.4.2	Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein	4.4.2	Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein	6.2.1	(Bereitstellung von Ressourcen) Allgemeines
				6.6.2	Fähigkeit, Bewusstsein und Schulung
4.4.3	Kommunikation, Mitbestimmung und Beratung	4.4.3	Kommunikation	5.5.3	Interne Kommunikation
				7.2.3	Kommunikation mit den Kunden
4.4.4	Dokumentation	4.4.4	Dokumentation	4.2.1	(Dokumentationsanforderungen) Allgemeines
4.4.5	Lenkung der Dokumente	4.4.5	Lenkung der Dokumente	4.2.3	Lenkung der Dokumente
4.4.6	Ablauflenkung	4.4.6	Ablauflenkung	7.1	Planung der Produktrealisierung
				7.2.1	Ermittlung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt
				7.2.2	Bewertung der Anforderungen in Bezug auf das Produkt
				7.3.1	Entwicklungsplanung
				7.3.2	Entwicklungseingaben
				7.3.3	Entwicklungsergebnisse
				7.3.4	Entwicklungsbewertung
				7.3.5	Entwicklungsverifizierung
				7.3.6	Entwicklungsvalidierung
				7.3.7	Lenkung von Entwicklungsveränderungen
				7.4.1	Beschaffungsprozess
				7.4.2	Beschaffungsangaben





Abschnitt	OHSAS 18001:2007	Abschnitt	ISO 14001:2004	Abschnitt	ISO 9001:2000
				7.4.3	Verifizierung von beschafften Produkten
				7.5.1	Lenkung der Produktion und der Dienstleistungserbringung
				7.5.2	Validierung der Prozesse zur Produktion und zur Dienstleistungserbringung
				7.5.5	Produkterhaltung
4.4.7	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	4.4.7	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	8.3	Lenkung fehlerhafter Produkte
4.5	Kontroll- und Korrekturmaßnahmen	4.5	Kontroll- und Korrekturmaßnahmen	8	Messung, Analyse und Verbesserung
4.5.1	Überwachung und Messung	4.5.1	Überwachung und Messung	7.6	Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln
				8.1	Allgemeines
				8.2.3	Überwachung und Messung von Prozessen
				8.2.4	Überwachung und Messung des Produktes
				8.4	Datenanalyse
4.5.2	Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften	4.5.2	Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften	8.2.3	Überwachung und Messung von Prozessen
				8.2.4	Überwachung und Messung des Produktes
4.5.3	Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen	4.5.3	Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen	8.3	Lenkung fehlerhafter Produkte
				8.4	Datenanalyse
				8.5.2	Korrekturmaßnahmen
				8.5.3	Vorbeugungsmaßnahmen
4.5.4	Lenkung von Aufzeichnungen	4.5.4	Lenkung von Aufzeichnungen	4.2.4	Lenkung von Aufzeichnungen
4.5.5	Internes Audit	4.5.5	Internes Audit	8.2.2	Internes Audit
4.6	Managementbewertung	4.6	Managementbewertung	5.1	Verpflichtung der Leitung
				5.6	Managementbewertung (nur Titel)
				5.6.1	Allgemeines
				5.6.1	Eingaben für die Bewertung
				5.6.3	Ergebnisse der Bewertung
				8.5.1	Ständige Verbesserung





Management Service



www.tuev-sued.de/ohsas

Zusammenfassung

Ein Managementsystem kann niemals alle Risiken im Unternehmen beseitigen. Durch die umfassende und kompetente Umsetzung eines Managementsystems zum Arbeits- und Gesundheitsschutz nach OHSAS 18001 können Risiken im Arbeitsablauf jedoch bestmöglich gesteuert und auf ein akzeptierbares Maß reduziert werden. Dadurch gewinnt Ihr Unternehmen stabilere Prozesse und eine größere Rechtssicherheit.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

TÜV SÜD Management Service GmbH

Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland
Tel: 0 800 - 57 91 - 50 00
Fax: +49 (89) - 57 91 - 25 15
ohsas@tuev-sued.de

